

den werktätigen Menschen in der Deutschen Demokratischen Republik und auch in Westdeutschland aufzuzeigen, welche gewaltigen Erfolge wir auf allen Gebieten des täglichen Lebens unter der Führung der Partei der Arbeiterklasse errungen haben. Diese Erfolge waren nur möglich, weil in unserer Republik die Spaltung der Arbeiterklasse überwunden und eine marxistisch-leninistische Kampfpartei geschaffen wurde. Nur eine solche Kampfpartei kann die Arbeiterklasse im festen Bündnis mit der werktätigen Bauernschaft zum unausbleiblichen Sieg in ganz Deutschland führen.

Das neue Statut unserer Partei wird uns eine große Hilfe sein bei der Erfüllung unserer Aufgaben im Kampf um Einheit, Demokratie und Sozialismus. Es kommt jetzt darauf an, die Aktivität der Parteiorganisationen weiterzuentwickeln und alle Genossinnen und Genossen fest um das Zentralkomitee unserer Partei zu scharen. Folgen wir dem Beispiel, das uns unsere große Bruderpartei, die siegreiche Kommunistische Partei der Sowjetunion, gibt, dann wird am Ende der Sieg unserer gerechten Sache stehen. (Beifall.)

Vorsitzender *Funke*: Das Wort hat jetzt Genosse Horst Dohlus, Sekretär der Gebietsparteileitung Wismut.

*Horst Dohlus* (Wismut): Genossinnen und Genossen! Im Entwurf des abgeänderten Parteistatuts unserer Partei und im Bericht des Genossen Schirdewan winde uns eine grundsätzliche Zusammenfassung der Erfahrungen in unserer Parteiarbeit bei der Stärkung und Festigung unserer Partei als einer Partei neuen Typus gegeben. Man kann sagen, der Entwurf des neuen Parteistatuts stellt ein großes Stüde Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und unserer Partei dar. Im Entwurf des abgeänderten Parteistatuts wird klar gezeigt, in welchem Kampf sich unsere Partei stählte, stärkte und festigte. So heißt es: „Sie wächst und stählt sich, indem sie ihre Mitglieder im Kampf um die Verwirklichung der Ziele der Partei immer mehr zu einem freiwilligen Kampfbund gleichgesinnter Menschen, von Marxisten-Leninisten, erzieht.“ Gerade diese Frage - und das spiegelt sich auch auf unserem Parteitag wider - ist für die weitere Tätigkeit aller Parteileitungen zur konsequenten Durchführung der Direktiven und Beschlüsse unserer Partei von großer und außerordentlicher Bedeutung.